

50 JAHRE LEIPZIGER JAZZTAGE

17–25 Okt 2026

Leipzig, Sachsen – Der Countdown läuft! **46 Tage** noch, bis die Leipziger Jazztage ihr 50. Jubiläum einläuten. **2 Tage** noch, bis der Ticketvorverkauf startet. Und **kein Warten mehr**, bis das **Konzertprogramm für die diesjährige Festivalausgabe vollständig** und unter www.leipziger-jazztage.de einsehbar ist!

Seit Jahrzehnten stehen die Leipziger Jazztage für **Offenheit, Neugier und den Mut**, musikalische Grenzen auszuloten. Zu DDR-Zeiten aus einer ehrenamtlichen Initiative entstanden, hat sich das Festival zu einer internationalen Plattform für Jazz und improvisierte Musik mit überregionaler Strahlkraft entwickelt – ausgezeichnet als „Festival des Jahres 2020“ mit dem 1. Deutschen Jazzpreis. Von Beginn an war es der Respekt vor den afroamerikanischen Wurzeln dieser Kunstform, Neugierde auf das sich gerade erst Entwickelnde (im Lokalen wie Internationalen) und Offenheit für neue Begegnungen, welche in die DNA des Festivals eingeschrieben wurden. So findet man auch gleich die Antwort auf die Frage, wie dieser runde Geburtstag gefeiert werden soll. Der Jazzclub tut das, was er schon immer am besten konnte: Mit Geschichtsbewusstsein stilistische Grenzregionen ausloten und dem Risiko des Live-Konzerts, der Neu-Begegnung, der Improvisation ins Auge sehen und sich am Erfüllen und Scheitern von Erwartungen, am sich ständigen Neu-Erfinden erfreuen.

Mit **Conny Bauer und Alexander von Schlippenbach** sind zwei Musiker der ersten Festivalgeneration zu Gast, während mit **Norma Winstone** und **Bill Frisell** zwei Ikonen des internationalen Jazz nach Leipzig kommen. **Jason Moran** und **Joel Ross** schlagen bei zwei Kirchenkonzerten die Brücke zwischen musikalischer Vergangenheit und zeitgenössischem Ausdruck. Die Jubiläumsausgabe richtet, neben dem Blick in die Vergangenheit, auch einen besonderen Fokus auf **Neuentdeckungen**: Die etablierte **First-Date-Reihe** geht in die nächste Runde, wobei nach Ost und West geblickt und die Leipziger Jazzszene mit jungen Musiker:innen aus Frankreich und Polen vernetzt wird. Darüber hinaus stärken Kooperationen mit dem **Südtirol Jazzfestival** und dem **österreichischen Label Boomslang Records** das europäische Netzwerk und machen den Sound der Gegenwart hörbar. Passend dazu feiert die **Leipzig-München-Kollaboration Sjaella x Fallwander** ihre **Premiere** auf dem Festival und auch das Leipziger Duo **GEZA COTARD** präsentiert mit »Energy is a terrible thing to waste« ein neues Projekt, das in **Kooperation mit der L-Gruppe**, anlässlich deren 10. Geburtstags, entstanden ist. Eine weitere Kooperation wird mit dem **DOK Leipzig** für das diesjährige »Jazz für Kinder« realisiert, in dessen Rahmen alte und neue Stummfilme im alten Lichtspielhaus UT Connewitz erstrahlen und mit entsprechender Sound-Kulisse eine Brücke zum Filmfestival im Leipziger Festivalherbst bauen.

Zu Gast sind:

Alexander von Schlippenbach »Globe Unity Orchestra« | Charlie Hunter & Ella Feingold | Loaness | ADHD | Emilia Gołos + Philipp Rumsch | Sjaella & Fallwander | So says the drum | AJAKS (Pospieszalski/Mucha/Janicki) & Guests | Bauer / Kalima / Drake | serenatas disponibles (Brandon López, Mat Maneri & Sun-Mi Hong) | Jason Moran | Luke Bergman | Lea Bertucci | Norma Winstone & Kit Downes | Bill Frisell Trio | Pauline Réage feat. TAPE SHIFTER | GEZA COTARD | Sorvina | Sarah Farina | Reza Askari ROAR Quintet | Jakob Obleser | Alma Gröning mit Alou String Quartet | Robert Lucaci »Intricate Gestalt« | Joel Ross' Good Vibes | Jazz für Kinder: Moritz/Rohmer/Zwintzsch »Das Ohr guckt mit ...«

Kuratiert wurde das diesjährige Festival Line-Up von **Max Stadtfeld, Keisuke Matsuno** und **Programmleiterin Annika Sautter**.

Regulärer Ticketverkauf startet am 3. September 2026

Das vollständige Line Up inklusive weiterführender Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Tabelle oder **der Website**. **Der reguläre Vorverkauf für alle weiteren Festivalveranstaltungen startet am 3. September 2026, 12 Uhr.** PreSales für den Eröffnungsabend in der Oper, das Konzert von Jason Moran und dem Konzertabend im Schauspiel Leipzig laufen bereits. Tickets sind online über unsere Website, an allen CTS-Vorverkaufsstellen und je nach Verfügbarkeit an den Abendkassen erhältlich. Mehr Informationen dazu **finden Sie hier**.

Der Leipziger Jazznachwuchspreis 2026 der Marion Ermer Stiftung geht erstmals an zwei Gewinner:innen: Herzlichen Glückwunsch an Jakob Obleser und Alma Gröning!

Die Violinistin Alma Gröning und der Bassist Jakob Obleser erhalten den Leipziger Jazznachwuchspreis 2026 der Marion Ermer Stiftung. Im Jahr des 30. Jubiläums ist der Preis einmalig mit insgesamt 20.000 Euro dotiert und wird an zwei Personen vergeben. Möglich wird dies durch eine deutliche Erhöhung der Förderung der Marion Ermer Stiftung an die Stadt Leipzig. Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke wird den Preis am **24. Oktober um 15 Uhr im UT Connewitz im Rahmen der 50. Leipziger Jazztage übergeben**. Mehr Informationen dazu auf der Website der Stadt Leipzig.

Erstmals wird die Verleihung außerdem durch ein Konzert eines ehemaligen Preisträgers ergänzt: Zu Gast ist Kontrabassist **Robert Lucaciu**, der den Leipziger Jazznachwuchspreis vor zehn Jahren erhielt und kürzlich mit dem Deutschen Jazzpreis 2026 in der Kategorie Saiteninstrumente ausgezeichnet wurde. Mit seinem Projekt »Intricate Gestalt« steht er gemeinsam mit Theresia Philipp, Moritz Baumgärtner und Anna Tsombanis auf der Bühne.

Ein wichtiger Schritt für das Haus der Festivals: Vorlage bestätigt

Mit dem **Haus der Festivals** soll der etablierte Kulturstandort in der Gottschedstraße 16 zu einem gemeinsamen Ort für die Leipziger Festival- und Kulturlandschaft werden. Neben dem Jazzclub Leipzig e. V. als Hauptmieter mit eigener Spielstätte, also eigenem Jazzclub, sollen hier künftig unter anderem die Leipziger DOK-Filmwochen GmbH, LeipJazzig e. V., euro-scene Leipzig, der Schumann-Verein e. V. und der Leipziger Literarische Herbst sowie Akteure der freien Szene und Kreativwirtschaft arbeiten. Der Veranstaltungssaal wird dafür mit dem Ziel der multifunktionalen Nutzbarkeit umfassend modernisiert. Die Vorlage für das Haus der Festivals wurde in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters Burkhard Jung am 18.08.2026 bestätigt. Für den Jazzclub Leipzig und die Leipziger Jazztage steht das Haus der Festivals für weit mehr als ein Gebäude. Es bietet die Chance, einen gemeinsamen Ort für Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit zu schaffen und die vielfältige Leipziger Festival- und Kulturlandschaft langfristig zu stärken. Für das Haus der Festivals ist damit ein wichtiger Meilenstein erreicht. Über die weitere Zukunft des Projekts entscheidet der Leipziger Stadtrat am 30. September.

Der Jazzclub Leipzig ist Mitglied im Europe Jazz Network

Der Jazzclub Leipzig ist jüngst als Mitglied im **Europe Jazz Network (EJN)** aufgenommen worden. Das europaweite Netzwerk verbindet Festivals, Clubs, Konzertorte und Organisationen, die sich der kreativen Musik, dem zeitgenössischen und improvisierten Jazz verschrieben haben. Mit **211 Mitgliedsorganisationen aus 38 Ländern** ist das EJN ein wichtiger Verbund für die europäische Jazzlandschaft und setzt sich für deren Vielfalt, künstlerische Entwicklung und internationale Vernetzung ein. Die Mitgliedschaft eröffnet dem Jazzclub Leipzig neue Möglichkeiten für Austausch, Kooperationen und Begegnungen mit Veranstalter:innen und Musiker:innen aus ganz Europa und stärkt damit auch Leipzigs Rolle als Ort für zeitgenössische und improvisierte Musik.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne mehr Informationen und druckfähige Bilder der Künstler:innen zu. Wir freuen uns über (Vor-)Berichterstattung in Ihren Medien.



Pressekontakt:

Jil Noack

+49 (0)162 72 55 027

+49 (0)341 980 63 83

presse@jazzclub-leipzig.de

Über die Leipziger Jazztage: Die Leipziger Jazztage sind eines der ältesten und renommiertesten Jazzfestivals in Deutschland. Der Jazzclub Leipzig e.V. präsentiert 2026 die 50. Ausgabe des internationalen Festivals und erfüllt das herbstliche Leipzig vom 17.-25. Oktober mit Jazz-Musik in jeglichen Facetten. Eingeladen werden große Namen und Pionier:innen des Jazz, aber auch innovative Newcomer.

[Website](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Soundcloud](#)



50 JAHRE LEIPZIGER JAZZTAGE

17–25 Okt 2026

Leipzig, Saxony – The countdown is on! Just **46 days** left until the Leipziger Jazztage kick off their 50th anniversary. **Just 2 days left** until advance ticket sales begin. **And no more waiting**—the full concert lineup for this year's festival will soon be available at www.leipziger-jazztage.de!

For decades, the Leipziger Jazztage have stood for openness, curiosity, and the courage to explore musical boundaries. Founded as a volunteer initiative during the GDR era, the festival has evolved into an international platform for jazz and improvised music with nationwide appeal—honored as “Festival of the Year 2020” with the 1st Deutscher Jazzpreis. From the very beginning, it was respect for the African American roots of this art form, curiosity about what was just beginning to take shape (both locally and internationally), and openness to new encounters that were embedded in the festival's DNA. This also provides the answer to the question of how this milestone anniversary should be celebrated. **The Jazzclub Leipzig is doing what it has always done best: exploring stylistic frontiers with an awareness of history, facing the risks of live concerts, new encounters, and improvisation, and taking joy in the fulfillment and failure of expectations, as well as in the constant process of reinvention.**

Conny Bauer and **Alexander von Schlippenbach**, two musicians from the festival's first generation, will be performing, while **Norma Winstone** and **Bill Frisell**—two icons of the international jazz scene—are coming to Leipzig. **Jason Moran** and **Joel Ross** will bridge the gap between musical tradition and contemporary expression in two church concerts. In addition to looking back at the past, this anniversary edition also places a **special focus on new discoveries**: The established “**First Date**” series enters its next phase, looking both east and west and connecting the Leipzig jazz scene with young musicians from France and Poland. Furthermore, collaborations with the **Südtirol Jazz Festival** and the **Austrian label Boomslang Records** strengthen the European network and bring the sound of the present to life. In keeping with this theme, the Leipzig-Munich collaboration **Sjaella x Fallwander** will make its festival premiere, and the Leipzig duo **GEZA COTARD** will present “Energy is a terrible thing to waste,” **a new project created in collaboration with the L-Gruppe to mark its 10th anniversary**. Another collaboration is taking place **with DOK Leipzig** for this year's “Jazz für Kinder” (Jazz for Kids), during which old and new silent films will be screened at the historic UT Connewitz cinema, accompanied by a corresponding soundscape that builds a bridge to the film festival as part of Leipzig's autumn festival season.

This year's Line Up:

Alexander von Schlippenbach »Globe Unity Orchestra« | **Charlie Hunter & Ella Feingold** | **Loaness** | **ADHD** | **Emilia Gołos + Philipp Rumsch** | **Sjaella & Fallwander** | **So says the drum** | **AJAKS** (Pospieszalski/Mucha/Janicki) & **Guests** | **Bauer / Kalima / Drake** | **serenatas disponibles** (Brandon López, Mat Maneri & Sun-Mi Hong) | **Jason Moran** | **Luke Bergman** | **Lea Bertucci** | **Norma Winstone & Kit Downes** | **Bill Frisell Trio** | **Pauline Réage feat. TAPE SHIFTER** | **GEZA COTARD** | **Sorvina** | **Sarah Farina** | **Reza Askari ROAR Quintet** | **Jakob Obleser** | **Alma Gröning mit Alou String Quartet** | **Robert Lucaciu »Intricate Gestalt«** | **Joel Ross' Good Vibes** | **Jazz für Kinder: Moritz/Rohmer/Zwinzscher »Das Ohr guckt mit ...«**

This year's festival lineup was curated by **Max Stadtfeld**, **Keisuke Matsuno**, and **program director Annika Sautter**.



Regular ticket sales begin on September 3, 2026

Please find the complete lineup, including further details, in the attached table or [on the website](#). **Regular advance ticket sales for all other festival events begin on September 3, 2026, at 12:00 p.m.** Pre-sales for the opening night at the Opera, the Jason Moran concert, and the concert evening at Schauspiel Leipzig are already underway. Tickets are available online via our website, at all CTS ticket offices and, subject to availability, at the box office. [You can find more information here.](#)

The Marion Ermer Foundation's 2026 Leipziger Jazznachwuchspreis (Leipzig Young Jazz Talent Award) is being awarded to two winners for the first time: Congratulations to Jakob Obleser and Alma Gröning!

Violinist Alma Gröning and bassist Jakob Obleser are receiving the Marion Ermer Foundation's 2026 Leipziger Jazznachwuchspreis. In the year of its 30th anniversary, the award is endowed with a one-time total of 20,000 euros and **is being presented to two musicians**. This is made possible by a significant increase in funding from the Marion Ermer Foundation to the City of Leipzig. Dr. Skadi Jennicke, Leipzig's mayor for culture, will present the award on October 24 at 3:00 p.m. at UT Connewitz as part of the 50th Leipziger Jazztage. [More information is available on the City of Leipzig's website.](#)

For the first time, the awards ceremony will also **feature a concert by a former winner**: The guest performer is double bassist **Robert Lucaciu**, who received the Leipziger Jazznachwuchspreis ten years ago and was recently awarded the 2026 Deutscher Jazzpreis in the string instruments category. He will take the stage with his project "Intricate Gestalt," alongside Theresia Philipp, Moritz Baumgärtner, and Anna Tsombanis.

An Important step for the „Haus der Festivals“: Proposal Approved

The **Haus der Festivals** is intended to transform the established cultural venue at Gottschedstraße 16 into a shared space for Leipzig's festival and cultural scene. In addition to **Jazzclub Leipzig e. V. as the main tenant with its own venue**, the space will in the future host also Leipziger DOK-Filmwochen GmbH, LeipJazzig e. V., euro-scene Leipzig, the Schumann-Verein e. V., and the Leipziger Literarische Herbst, as well as actors from the independent scene and the creative industries. To this end, the event hall will undergo extensive modernization with the goal of ensuring multifunctional usability.

The proposal for the House of Festivals was approved by Mayor Burkhard Jung's advisory committee on August 18, 2026. For the Jazzclub Leipzig and the Leipziger Jazztage, the Haus der Festivals represents far more than just a building. It offers the opportunity to create a shared space for encounters, exchange, and collaboration, and to strengthen Leipzig's diverse festival and cultural landscape in the long term. This marks an important milestone for the Haus der Festivals. **The Leipzig City Council will decide on the project's future on September 30.**

The Jazzclub Leipzig is a member of the Europe Jazz Network

The Jazzclub Leipzig has recently been accepted as a member of the **Europe Jazz Network (EJN)**. This Europe-wide network connects festivals, clubs, concert venues, and organizations dedicated to creative music, contemporary jazz, and improvised jazz. With 211 member organizations from 38 countries, the EJN is a key alliance for the European jazz scene and is committed to promoting its diversity, artistic development, and international networking. Membership opens up new opportunities for the Jazzclub Leipzig to engage in exchanges, collaborations, and encounters with event organizers and musicians from across Europe, thereby strengthening Leipzig's role as a hub for contemporary and improvised music.



Upon request, we would be happy to send you more information and printable images of the artists. We welcome (pre-)coverage in your media outlets.

Press contact:

Jil Noack

+49 162 72 55 027

0341 980 63 83

presse@jazzclub-leipzig.de

About the Leipziger Jazztage: The Leipziger Jazztage is one of the oldest and most renowned jazz festivals in Germany. The Jazzclub presents the 50th edition of the international festival in 2026 and fills autumnal Leipzig with all facets of jazz music from October 17-25. Big names and pioneers of jazz will be invited, as well as innovative newcomers.

[Website](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Soundcloud](#)

